

PRESSEMITTEILUNG

SCHNELLES INTERNET FÜR NIEDER-MOOS

Nieder-Moos/Göttingen, 28. September 2021: Die ersten Bürgerinnen und Bürger im mittelhessischen Nieder-Moos werden aktuell an das Glasfasernetz der Firma goetel geschaltet und können schon heute schneller als gewohnt surfen. Nieder-Moos ist der erste Ort in der Gemeinde Freiensteinau, der mit Glasfaser bis zum Verteilerkasten versorgt wird. Nur vom Verteilerkasten bis zum Haus läuft das Internet vorerst noch über Kupferkabel. Die goetel GmbH arbeitet weiterhin an der schnellen Umsetzung dieser Lösung für die restlichen Ortsteile von Freiensteinau.

Anschließend soll die Gemeinde auch mit Glasfaser bis in jedes Haus versorgt werden. Die Firma goetel arbeitet daran, den Bürgerinnen und Bürgern von Nieder-Moos schon bald den nächsten Schritt in eine investitions- und zukunftsichere Technologie zu ermöglichen. Dann wird man in Nieder-Moos über Glasfaserleitungen bis in jedes Haus das Internet mit einer Geschwindigkeit von bis zu einem Gigabit/s nutzen können.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, hat die goetel GmbH der Gemeinde Freiensteinau die Option angeboten, schon jetzt mit schnelleren Internetdatenraten zu surfen. Mit einem VDSL-Anschluss wird die Wartezeit bis zur Aktivschaltung der Glasfaser bis ins Haus überbrückt.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Curb (FTTC) bedeutet, dass die Glasfaser von der Haupttrasse bis zum Verteilerkasten vor Ort verlegt wird. Von dem Verteilerkasten bis in Ihr Haus bleiben die alten Kupferleitungen bestehen. Die Daten werden in Lichtgeschwindigkeit bis zum Verteilerkasten übertragen. So können Sie über VDSL deutlich höhere Geschwindigkeiten beim Surfen erreichen. Nur zwischen dem Verteilerkasten und Ihrem Haus drosselt das Kupferkabel die Geschwindigkeit.

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftsicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.glasfaser-vogelsbergkreis.de

Weitere Informationen und Details zur Glasfasertechnologie finden Sie unter www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de